KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb

2017
Sept. bis Nov.

Das Ölgemälde von Ferdinand Pauwels zeigt Martin Luthers Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg vom 31. Oktober 1517 in der Vorstellung des Malers.

25. Aug. 19.30 h Kirchenkino
09. Sept. 15 Ökum. Kirchenbesuch

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Günter Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100

vorsitz@kibo-online.de

Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de

Kantor
Klaus Vogt

Tel.: 06052-919350

kantor@kibo-online.de

Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259
(morgens)

Jugendreferentin
Nina Lingelbach
Tel. dienstags: 15-16 h:
06052-9189891
jugendarbeit@kibo-online.de

Hospizhelferin

Christa Stremmel
Tel.: 06052-928 268

Martin-Luther-Haus
Gemeindebüro:
Lutherstraße 7
63619 Bad Orb
Di 10-12 h
Do 17-18 h besetzt

Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro: 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Der nächste KiBO erscheint am 25.11.2017 Redaktionsschluss: 1.11.2017
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschnee
Satz– und Layout: Gerd Jockel* Auflage: 2.000 Stück
Fotos: P. Albrecht, E. Ziegler und eigene der Kirchengemeinde

Angedacht

Liebe Gemeinde!

… und wo ist Gott?

Der kleine Tim liegt noch voller Erwartung in seinem Bett. Früh morgens hat ihn seine Mutter geweckt. Es gibt doch nichts Schöneres, als mit einem Kuss geweckt zu werden! Die Vorfreude auf den Besuch im Freizeitpark lässt sein Gesicht strahlen. Den ganzen Weg im Auto erzählt er davon, welches Karussell und welche Achterbahn er gerne besuchen möchte.

Am späten Nachmittag trottet er mit seinem Vater an der einen und Zuckerwatte in der anderen Hand durch den Freizeitpark, als er ein paar Tropfen Wasser abbekommt. Er dreht sich um und sieht riesige Baumstämme auf einer Wasserbahn gleiten. Immer wieder hört er das freudige Kreischen glücklicher Besucher. Er zerrt an Papas Ärmel und nach längerem Betteln sitzen sie schließlich in der Wildwasserbahn. Tims Vater ist ein wenig bleich um die Nase, aber Tim hat keine Angst. Er weiß, dass sein Papa ihn beschützen wird, weil er ihn so lieb hat. Er weiß, dass er sicher ist. Da kommt die erste Talfahrt. Jetzt schreit auch er… vor Glück! Diese schöne Erfahrung mit seinen Eltern wird Tim noch lange im Gedächtnis behalten. Noch in der ersten Religionsstunde nach den Ferien erzählt er davon, wie nahe Gott war.

Ich wünsche uns allen von Herzen, dass auch wir immer wieder viele solcher beglückenden Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln; denn wo Liebe ist, da ist Gott! Manchmal ist es ganz einfach. „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung."

(Phillipper 1,9)

In eigener Sache!

Mit interessanten Veranstaltungen im Herbst gedenken wir des Reformationsjubiläums „500 Jahre Thesenanschlag". Schön, dass wir dies auch gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde feiern; denn es geht nicht darum, Trennendes zu bedenken, sondern die gemeinsamen Wurzeln unseres christlichen Glaubens zu suchen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele mitfeiern.

Gerne mache ich Sie darauf aufmerksam: Sollten Sie einen Besuch vermissen oder ihn wünschen, dann sagen Sie doch einfach bei mir oder im Gemeindebüro Bescheid (Tel.: 3589). Ich mache mit Ihnen einen Termin aus und komme gerne zum Gespräch vorbei.

Freitags mache ich im Normalfall meine Besuche im Krankenhaus. Ich besuche dort evangelische Patienten aus Bad Orb.

Allerdings bekomme ich nur dann eine Meldung, wenn Sie sich bei der Anmeldung in der Klinik haben „evangelisch" eintragen lassen.

Verbunden mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst grüße ich Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Günter Kaltschnee

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Kids, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

ein schöner Sommer liegt hinter uns. Das Sommerferienprogramm wäre schon beinahe vergessen – wäre es im Senckenbergmuseum oder bei den Bastelaktionen im Martin-Luther-Haus, sowie bei den Lamas nicht so schön gewesen. Und wer mal keine Lust auf „Action“ hatte, hatte die Gelegenheit, bei Übernachtungen oder Ausflügen ins Monte Mare zu „chillen“. Da viele dieser Aktionen ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen gar nicht möglich gewesen wären, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Sandra Holzmann, Felix Reitz und Kristin Stobinski bedanken, die dabei geholfen haben, den Kindern und Jugendlichen dieses Ferienprogramm zu ermöglichen.
Jetzt heißt es dann, gut gelaunt in die „nächste Runde“ unserer Gruppenstunden zu starten.

Hier haben sich einige kleine Änderungen ergeben: Der Kreativclub trifft sich ab jetzt **immer freitags alle zwei Wochen von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr.** Die Minikids werden evt. zu einem neuen Termin weitergeführt, der noch festgelegt werden muss. Nähere Infos hierzu und zu allen weiteren Gruppenstunden und Aktionen, sowie Rückfragen rund um unser Programm, Ideen und Anregungen erhaltet ihr wie immer bei Jugendreferentin Nina Lingelbach, 06052-9189891 oder unter jugendarbeit@kibo-online.de.

Cool Kids:

15.08. Kochen	22.08. Raus mit uns!	29.08. Film ab!
05.09. Es wird fragwürdig	12.09. Wir backen	19.09. Kreatives aus Holz
26.09. Film ab!	03.10. fällt aus (Feiertag)	

Jungschar:

18.08. Kreatives Allerlei	25.08. Spiel & Spaß	01.09. Druckkunst
08.09. Fragen über Fragen…	15.09. Salzteig	22.09. Lustige Spiele selbst gemacht
22.09. Von Drachen und anderen Ungeheuern	06.10. Herbstliches aus Papier	

Kreativ-Club:

18.08. Kunterbuntes Allerlei	01.09. Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien	29.09. Buntes aus Luftballons
06.10. Von Drachen und Zauberern		

Kirchenmusik

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik im "Luther-Jahr"!

Für die Monate September und Oktober können die Bad Orber Abendmusiken mit etwas aufwarten, was im Jahr 2017 besondere Aufmerksamkeit verdient:

Den Abschluss des *Kultursommers Main-Kinzig-Fulda 2017* bildet unser Konzert **"Luther-Natur-Schöpfung – Impressionen & Improvisationen"** am Sonntag, den 3.September um 18.00 Uhr, in unserer Kirche. Als "Leinwandkonzert" werden Musik, Texte und Videoimpressionen den Gedanken und Sichtweisen Martin Luthers nachspüren, die Ausdruck seines Bildes von Natur und Schöpfung sind. Ein Konzert, das Augen und Ohren gleichermaßen anspricht – im Wechselspiel zwischen vokalen und instrumentalen Improvisationen und Anklängen an Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann mit *Gabriele Hierdeis (Sopran), Susanne Kohnen (Oboe / Saxophon, Bildgestaltung)* und *Klaus Vogt (Orgel).* Das Konzert wird u. a. unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Main-Kinzig-Kreis.

Unter dem Motto **"Verleih uns Frieden gnädiglich"** steht das Kantorei-Konzert am Sonntag, den 8. Oktober um 17.00 Uhr.
Bei der Programmgestaltung hat im Reformationsjubiläumsjahr der ökumenische Gedanke verbunden mit der Bitte um Frieden eine besondere Berücksichtigung gefunden. Aus der katholischen Tradition entstammt Joseph Haydns Motette "Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret" und das Agnus Dei aus der "Kleinen Solo-Orgelmesse" sowie die Messe in Es von Thédore Dubois, denen Luther-Choräle in Vertonungen von Johann Sebastian Bach als musikalische Zeugen evangelischer Kirchenmusiktradition zur Seite gestellt werden. Neben einem kleinen Streicherensemble wird Prof. St. Viegelahn (Musikhochschule Frankfurt) an der Orgel mitwirken.

Die Mitglieder der Kantorei würden sich besonders freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit die Wertschätzung unseres Gemeindechores sichtbar zum Ausdruck brächten.
Zu beiden Veranstaltungen wird ein freiwilliger Kostenbeitrag erbeten.

Freuen Sie sich mit uns und mit mir auf zwei musikalische Veranstaltungen, die einige Aspekte des Reformationsjubiläums in unserer Kirche und für unsere Gemeinde aufgreifen.

Herzlichst Ihr Kantor

Klaus Vogt

Aus dem Gemeindeleben

Frauen frühstücken in Bad Orb

Zum Thema

„Mit Gelassenheit durchs Leben gehen"

wird Journalistin, Logotherapeutin und Theologin Ursula Lux einen Vortrag halten.

Vieles ist einfacher, wenn wir selbst ruhig und gelassen bleiben. Aber warum fällt uns das oft so schwer? Der Vortrag gibt Tipps, wie Sie die Gelassenheit fest in Ihrem Tagesverlauf verankern können. Auf Zack sein war gestern, heute heißt es: „Versuch`s mal mit Gemütlichkeit!"

Samstag, 04. November 2017 9.00 – 12.00 Uhr (Einlass 8:30 Uhr)
Hotel an der Therme
Teilnehmerbeitrag 12,00 €

Anmeldungen sind vom 01. bis 31. Oktober 2017 über eMail frauenfruehstueck.badorb@gmail.com oder schriftlich im katholischen Gemeindebüro in der Pfarrgasse 18 möglich.

Kirchenkaffee

Am 11. Juni lädt der Kirchenvorstand wieder zum Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst ein. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes werden als Gesprächspartner zu allen Fragen zur Verfügung stehen. Wie immer sind Kaffee, Tee und Gebäck vorhanden, sodass man dabei miteinander ins Gespräch kommen kann.

Den „Kirchenkaffee" gibt es seit etwa 15 Jahren. Bei schlechtem Wetter findet er im hinteren Teil der Kirche, bei schönem Wetter im Freien statt.

Lebt als Kinder des Lichtes – die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Der Brief an die Epheser, Kapitel 5, 8b-9)

Aus dem Gemeindeleben

Taufcafé

Unser viertes Taufcafé ist am 02.09.2017 um 16.00 Uhr geplant. Wo: Im Untergeschoss der Martin-Luther-Kirche.

Wir beginnen wieder mit einem kleinen Krabbelgottesdienst diesmal zum Thema Ernte-Dank! Was heißt Ernten und was kommt davor? Für was müssen wir danken? Das Geerntete wird weiterverarbeitet und kommt bei uns z. Bsp. in Form von Kuchen, Marmelade als auch Brot auf den Tisch. Beim gemütlichen Beisammensein kann und darf probiert werden. Lassen Sie sich einfach überraschen! Wir freuen uns auf alle Neugetauften unserer Gemeinde und deren Eltern!

Das Team vom Taufcafé

Kleidersammlung am 23. Oktober 2017

Am Montag, den 23. Oktober 2017 führt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb die diesjährige Kleidersammlung für Bethel durch. Die Kleidersammlung findet in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Straße 7, 63619 Bad Orb) statt.

Die Wäschesäcke können ausschließlich an diesem Tag abgegeben werden. Wir können nach diesem Termin keine Wäsche mehr annehmen. Eine Abholung kann leider nicht mehr geleistet werden. Kleidersäcke für die Sammlung liegen in der Martin-Luther-Kirche Bad Orb, sowie im Martin-Luther-Haus aus.

Weitere Auskünfte über die Sammlung erhalten Sie dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Telefon: 06052 - 3589.

Erstes Treffen der neuen Konfirmanden

Der neue Konfirmandenjahrgang, der im Jahr 2018 eingesegnet werden soll (das sind im Normalfall die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7), trifft sich zum ersten Mal im Martin-Luther-Haus am **Dienstag, den 7. November um 15.30 Uhr.**

Wir verschicken auch Einladungen, sind uns aber nicht sicher, dass wir alle evangelischen Jugendlichen des entsprechenden Alters tatsächlich in unseren Listen haben. Bitte fragen Sie im Zweifel einfach im Pfarrbüro nach (☎ 2372)!

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmandenrüstzeit in Bad Brückenau 2017

Eine kleine Gruppe von sieben Konfirmanden war es, die in diesem Jahr auf dem Volkersberg bei Bad Brückenau ihre Rüstzeit genoss. Mit 18 weiteren Konfirmanden aus dem Kirchspiel Neukirchen (bei Bad Hersfeld) verbrachten sie abwechselungsreiche Tage im dortigen Kloster.
Nächtliches Geländespiel, Konfirmanden-Olympiade und kreative Zeiten wechselten sich mit Einheiten ab, in denen das Leben Jesu und seine Bedeutung für uns Christen entdeckt wurden.
Nach den abschließenden Dankesworten der Pfarrer Günter Kaltschnee, Bad Orb, und Thomas Funk, Neukirchen, wurde mit den Abschiedsfotos in den selbst erstellten T-Shirts die Heimreise angetreten.
Es waren drei sehr schöne Tage mit christlichem Hintergrund, aber auch sehr hohem Erlebnisfaktor, die die Betreuerteams mit Andrea Hartmann-Liebknecht aus Bad Orb vorbereitet hatten.

Aus dem Gemeindeleben

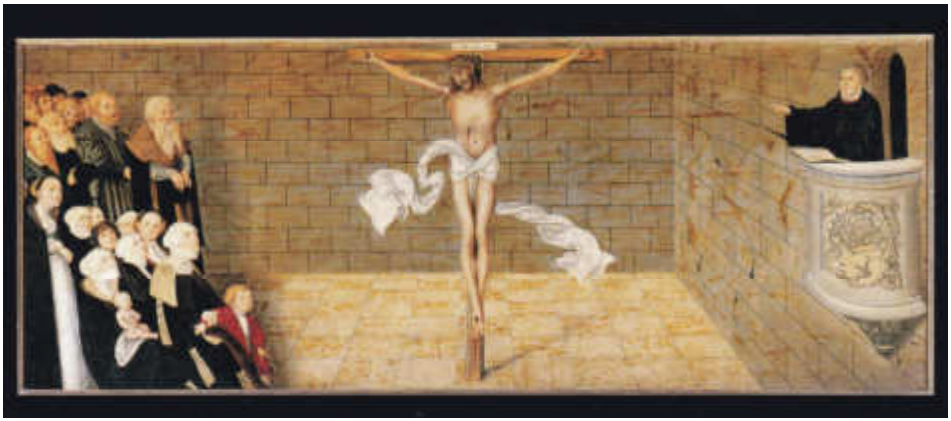
Zum Reformations-Jubiläum

Zum Nachmittag der Begegnung am 30.10.2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr lädt die Gemeinde ganz herzlich ein. Wir wollen anlässlich des Reformations-Jubiläums über die Verbreitung der Hausbibeln Martin Luthers sprechen und die Bibeln zur Besichtigung ausstellen.
Deshalb bitten wir Mitglieder aus der Gemeinde, uns alte oder auch neue Luther-Bibeln für diesen Nachmittag zur Verfügung zu stellen. Abgeben können Sie die Bibeln im Gemeindebüro bei Frau Holzmann am Dienstag, den 24.10.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr oder am Donnerstag, den 26.10.2017, von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Eine besondere Freude wird uns Pfarrer Kaltschnee mit der Ausstellung der wertvollen alten Luther-Bibel (ein Geschenk der Königin Luise an unsere Gemeinde), die im Städtischen Museum von Bad Orb aufbewahrt wird, bereiten. Es erwartet Sie außerdem ein Büffet mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Besuch der katholischen Schwestergemeinde

Bitte kommen Sie am 9. September um 15.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche. Zu diesem Termin besucht uns unsere Katholische Schwestergemeinde. Im Rahmen des Reformationsjubiläums wollen wir uns gegenseitig in den Kirchen besuchen.
Um 15.00 Uhr sind wir dann in der Martin-Luther-Kirche und stellen unsere Kirche den katholischen Schwestern und Brüdern vor. Danach wandern wir gemeinsam zur Stadtkirche St. Martin, um uns dort die Katholische Kirche vorstellen zu lassen.
Es wäre ein schönes Zeichen der Ökumene, wenn möglichst viele diesen Spaziergang mitmachen würden. Also bitte vormerken!

500 JAHRE REFORMATION: „GOTTES WORT IN JEDES HAUS“



500 Jahre ist es jetzt her, dass Martin Luther mit seinem Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg eine Reformationsbewegung ausgelöst hat. Ich bin mir nicht sicher, ob ihm von Anfang an bewusst war, welche weitreichenden Folgen dieses Diskussionspapier – denn nichts anderes war ja wohl mit dem Thesenanschlag gemeint – ausgelöst hat. Die Motivation Luthers zu dieser Tat lässt sich in seinen theologischen Grundaussagen erkennen. Er wollte die Kirche nicht spalten, sondern wollte die Menschen wieder ganz bewusst auf das Fundament des Glaubens hinweisen: Jesus Christus. So sollte der Glaube gestärkt werden.

Das Hindeuten auf Christus zeigte sich mir besonders deutlich im Bild von Lucas Cranach dem Älteren (oben), das als Altarbild in der Wittenberger Stadtkirche zu sehen ist.

Eindrücklich stellt Cranach dar: Martin Luther wollte nichts anderes als allen Menschen den Blick auf den Heiland eröffnen, ohne dass dazu jemand vermitteln müsste. Dies war als Ermutigung gedacht, selbstbewusst den Glauben zu leben.

Solus Christus, sola gratia, sola scriptura, sola fide – allein Christus macht selig, allein aus Gnade werden wir vor Gott gerecht, allein die Heilige Schrift bezeugt, was Gottes Wille ist, allein der Glaube, der von Gott geschenkt wird, bringt uns Gott näher.

Ich habe in den Jahren meines Pfarrerlebens in verschiedenen lutherischen Gemeinden viele Spuren dieser Theologie erleben dürfen, und ich bin dankbar dafür.

Aus Gnade allein (sola gratia) – nicht durch eigene Werke werden wir von Gott akzeptiert, angenommen. Gott ist es, der mir alles notwendige für den eigenen Glauben schenkt.

Diesen Glauben darf und soll ich in der Gemeinde leben und mit anderen Christen teilen. Gottesdienst, Gebet, Bibellese und viele andere Gruppen sollen dies weitervermitteln.

Aus Gnade allein sind wir vor Gott gerecht.

Allein die Schrift (sola scriptura)
Das Wissen über die Heilige Schrift war und ist ein zentrales Thema in unserem Konfirmandenunterricht.

Auch heute noch kann ich meine Konfis damit erstaunen, dass ich ihnen die Bücher des Alten und Neuen Testamentes auswendig aufsagen kann. Spielerisch lernten wir es mit Bibelquiz und kleinen Wettbewerben. Die Freude am Lesen in der Bibel ist mir bis heute geblieben. Auch ein Bibelkreis in der Gemeinde ist etwas Gutes.

Allein der Glaube (sola fide)
Der Glaube allein macht es. Glaube ist nicht eigene Leistung. Glaube wird von Gott geschenkt.

Ich erinnere mich noch sehr gut an die Auslegung des dritten Glaubensartikels, die wir damals selbstverständlich als Konfirmanden gelernt haben: "Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft und Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten."

Glaube ist kein Verdienst. Einen Wettbewerb im Glauben kann es deshalb nicht geben. Das Geschenk des Glaubens hat mich in vielen Zeiten getragen, getröstet und geführt. Dafür bin ich Gott dankbar.

Günter Kaltschnee, Pfarrer

Gottesdienst zum Reformationsjubiläum

31. Oktober 2017 um 10 h
Martin-Luther-Kirche

Termine rund um das Reformationsjahr

500 Jahre Reformation wird auch in unserer Gemeinde gefeiert!

Natürlich mit dem Reformationsgottesdienst am Dienstag, den 31. Oktober um 10.00 Uhr in der Kirche. In diesem Jahr ist dieser Tag wieder ein gesetzlich geschützter Feiertag.
Aber auch an den Sonntagen davor wird unter dem Titel „Reformatorisch predigen“ schon auf das besondere Jubiläum Bezug genommen.

Weitere besondere Veranstaltungen sind:

9. September: 15.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
Die Katholische Kirchengemeinde besucht uns in unserer Kirche und wir wandern dann gemeinsam zur Stadtkirche St. Martin, um uns die Katholische Kirche vorstellen zu lassen.

21. Oktober: 12.15 Uhr Martin-Luther-Kirche
Ökumenische Gemeindefahrt nach Aschaffenburg (Anmeldung erforderlich).

Zusammen mit Gemeindemitgliedern der katholischen Kirche besuchen wir im Lutherjahr 2017 die Ausstellung „Luthers Brief nach Aschaffenburg“ im Stiftsmuseum (Führungen ca. 90 Min.).
Nach einer Kaffeepause fahren wir weiter nach Seligenstadt, um nach einem Gang durch den Klostergarten einer Andacht in der Klosterkirche beizuwohnen.
Der Bus startet am Samstag, den 21. Oktober um 12.15 Uhr an unserer Kirche, hält anschließend am Busbahnhof und fährt dann über die Autobahn nach Aschaffenburg.
Rückkehr in Bad Orb wird gegen 18.30 Uhr sein. Die Fahrtkosten einschließlich aller Nebenkosten (ohne Verpflegung) betragen pro Person 15.00 €. Sie sind mit der Anmeldung im jeweiligen Gemeindebüro zu entrichten. Jeder Gemeinde stehen 24 Plätze zur Verfügung. Wichtig zu wissen: Im Museum sind mehrere Stufen zu überwinden und es gibt keinen Aufzug.

25. Oktober im 19.30 Uhr Martin-Luther-Haus
„Luthers Verständnis des Islam“: Religionswissenschaftler Karl-Otto Krebs, Bad Orb.

30. Oktober 15.00 Uhr Martin-Luther-Haus
„Meine Bibel – die Verbreitung der Hausbibel“ (Bibelausstellung)

Ich arbeite mit!

Gerd Jockel

Wo arbeiten Sie in der Kirchengemeinde mit?
Seit 2010 mache ich – gemeinsam mit Pfarrer Kaltschnee – die Redaktion sowie den Satz und das Layout für den KiBO. Davor habe ich bei den „Gebenden Händen“ mitgearbeitet und habe dann abwechselnd mit Karlheinz Rösner die Gläubigen mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst gefahren. Ebenso habe ich in der Kantorei mitgewirkt. Außerdem bin ich zuständig für den Betrieb der Stadt- und Kurbücherei im Haus des Gastes.

Welche Hobbys haben Sie?
Ich sammele alte Schallplatten und moderne Grafik.

Wo machen Sie gerne Urlaub?
In Florida, auf Teneriffa und im Bayerischen Wald.

Was essen Sie gern?
Sehr zum Leidwesen meiner Frau, die das als ungesund empfindet: Rindswurst.

Was ist Ihre liebste Beschäftigung am Sonntag?
Da ich seit 2005 Rentner bin, ist eigentlich für mich ein jeder Tag wie ein Sonntag. Manchmal hat man allerdings mehr zu tun als üblicherweise an einem Sonntag.

Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?
Wie jeder Junge wollte ich unbedingt Lokomotivführer werden. Meine Märklin-Eisenbahn habe ich allerdings sehr lange behalten.

Welche Sendung im Fernsehen verpassen Sie ungern?
Die Tagesschau, Reiseberichte sowie Dokumentationen.

An was denken Sie, wenn Sie an Ihren Konfirmandenunterricht denken?
Da das schon sehr lange her ist, kann ich mich kaum an herausragende Dinge erinnern. Ich weiß nur, dass – nach dem Krieg – unsere Kirche in Berlin in einem Hinterhof untergebracht war. Durch die Garageneinfahrt ist man in die Kirche gekommen. Allerdings kann ich mich noch sehr gut an den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde erinnern.

Welche Gestalt der Bibel beeindruckt Sie?
Paulus – der vom Saulus zum Paulus wurde.

Ein Bibeltext, der Ihnen viel bedeutet?
Siehe, ich bin bei Euch alle Tage! (Matthäusevangelium, Kapitel 28,20)
Bedeutet für mich, dass man niemals allein ist.

Vielen Dank - das Redaktionsteam

Informationen der Ökumenischen Kurseelsorge

Die ökumenische Klinik- und Kurseelsorge lädt wieder alle Interessierten zu Veranstaltungen ein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Dienstag, den 07. September um 19.30 Uhr
in der Spessart-Klinik, Haus 8 (ehemals ebz) Untergeschoss, Würzburger Str. 13

Stille – Quelle der Kraft – Vortrag mit Gespräch
mit Juliane Srocke

"Bade deine Seele in der Stille, denn Stille ist ein Heilmittel", sagte schon der große indische Philosoph Rabindranath Tagore. Stille bedeutet ein Atemholen der Seele, die vom Lärm der Welt oft überlastet ist. Wer bewusst in die Stille geht, kommt in Kontakt mit sich selbst. Hier wird das Überhörte und Unhörbare hörbar und aus dieser Ruhe heraus entsteht auch die Kraft zu neuem, intensivem Tun.
Juliane Srocke gibt Denkanstöße und Impulse, dem Wesen der Stille auf die Spur zu kommen, die Stille gewinnbringend in den persönlichen Alltag zu integrieren und die Früchte dieses Innehaltens zu genießen.

Dienstag, den 19. September um 19.30 Uhr
in der Spessart-Klinik, Haus 8 (ehemals ebz) Untergeschoss, Würzburger Str. 13

Mobbing, Neid und Gottvertrauen – Einladung zum Bibliodrama
mit Diakon Konrad Kammandel

Sie sind an diesem Abend eingeladen:

- gemeinsam einen biblischen Text, seine Personen und Rollen freigewählt spielend zu erzählen,
- in diesen Rollen Seiten der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte zu entdecken,
- und sich miteinander mit Leib und Seele, mit Hand und Fuß, mit Sinnen und Verstand in Bewegung zu bringen und in Bewegung gebracht zu werden – so viel und so wenig, wie der Einzelne will.

Mittwoch, den 25. Oktober um 19.30 Uhr
in der Spessart-Klinik, Haus 8 (ehemals ebz) Untergeschoss, Würzburger Str. 13

Martin Luthers Verständnis des Islam
mit Karl-Otto Krebs

Mittwoch, den 15. November um 19.30 Uhr
im Ausstellungshaus am Obertor, Burgring 6

Oscar und die Dame in Rosa – Lesung mit Bildpräsentationen
mit Reinhilde Freund

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben	verstorben am	
Christa Käppel	13.04.2017	89 Jahre
Erich Klugescheid	22.04.2017	81 Jahre
Johannes Maier	28.04.2017	62 Jahre
Otto Braun	06.05.2017	82 Jahre
Christa Edle von Hoeßle	20.06.2017	78 Jahre
Bernd Spinnehörn	23.06.2017	78 Jahre
Else Brand	05.07.2017	96 Jahre
Margarete Ritter	20.07.2017	86 Jahre

Taufen	getauft am	Taufspruch
Merle Svenja Groß	28.05.2017	1. Mose 26, 24b
Rieke Mirjam Kaltschnee	28.05.2017	Psalm 3, 6
Alexander Schneider	05.06.2017	Psalm 139, 14
Paul Julius Kuhl	30.07.2017	Josua 1, 9
Chiara Wallaschek	30.07.2017	1. Mose 12, 2

Trauung	Getraut am	Trauspruch
Eyleen & Christian Ihl	17.06.2017	1. Johannes 3, 18

Bestattungsinstitut
REINHOLD BAUER
Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Erd-, Feuer-, Anonym- und See-Bestattungen
Bestattungs-Beratung – Bestattungs-Vorsorge
Tag und Nacht zu erreichen
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎(0 60 52) 24 43, Telefax (0 60 52) 65 89
mit fachgeprüftem Bestatter
in der 3. Generation Ihr Helfer im Trauerfall
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
SEIT 1924

Unsere Gruppen
im Martin-Luther-Haus

MiniKids (von 3 – 6 Jahre) Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 3589

Posaunenchor Montag 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618

Kantorei Montag 20 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350

Seniorentreff mit Spiel Dienstag 9 h (12.9./ 26.9./ 10.10./ 24.10./ 7.11./ 21.11.)
Kontakt: Branka Broz Tel.: 909206

Cool Kids (von 10 – 12 Jahre) Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 3589

Kreativ Club Mittwoch 16 – 17.30 h (Termine siehe Jugendseite)
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 3589

Gebetsrunde in der Kirche Mittwoch 17.30 h
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100

Pfaffenhütchen
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288

Besuchsdienst Mittwoch 15.30 h (27.9./ 25.10./ 29.11.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723

Tanz mit! Donnerstag 15 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 6029524

Aktion *„Gebende Hände“* Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589

Jungschar (von 6-10 Jahre) Freitag 15 – 16.30 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 3589

Veranstaltungen
im Martin-Luther-Haus

Nachmittag der Begegnung	Monatlich Montag um 15.00 Uhr
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723	25.09. Volkslieder singen
	30.10. Geburtstagsfeier der Jubilare August, September und Oktober mit Bibelausstellung
	27.11. entfällt (dafür Adventsfeier im Dezember)

Kirchenkino
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100

Brot und Tulpen – Eine wundervoll romantische Komödie

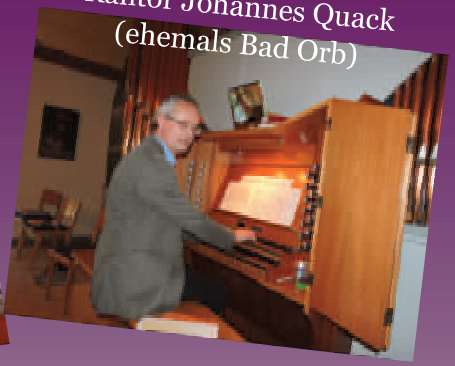
Am Freitag, dem 17. November 2017 zeigt die evangelische Kirche Bad Orb im Kirchenkino (Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr) den Spielfilm „Brot und Tulpen“.
Rosalba, eine Hausfrau aus Pescara, Mitvierzigerin, reist mit ihrem Mann und den beiden Söhnen im Bus durch Italien. Als sie auf der Toilette einer Autobahnraststätte ihre Ohrringe verliert, fährt die Reisegesellschaft ohne sie weiter. Per Anhalter macht sie sich auf den Weg in Richtung Heimatstadt und landet in Venedig. Da sie noch nie in der Lagunenstadt war, will sie einen Tag dort bleiben. In einem kleinen Restaurant lernt sie Fernando (Bruno Ganz) kennen, einen sehr melancholischen Kellner, der gerne Gedichte rezitiert und seinem traurigen, von Schuldgefühlen überschatteten Leben ein Ende setzen will. Für eine Nacht überlässt er ihr sein Gästezimmer. Als sie am nächsten Tag nicht nur den Zug nach Pescara verpasst, sondern sich auch mit der lebenslustigen Nachbarin Grazia anfreundet und in ihrem skurrilen Gastgeber einen Seelenverwandten gefunden zu haben glaubt, sieht sie dies als Wink des Schicksals und beschließt, ihren Urlaub zu verlängern. Ihre Familie stürzt diese Nachricht in eine Katastrophe. Der Ehemann tobt und hetzt ihr einen Amateurdetektiv auf die Fersen. Rosalba aber möchte die stille Vertrautheit mit ihrem Gastgeber bald nicht mehr missen, obwohl sich dieser höflich-distanziert zurückhält. Sie findet einen Job bei einem anarchistischen Blumenhändler, der durch sie an seine feurige Jugend erinnert wird. Allen, denen Rosalba begegnet, bringt sie Glück, weil sie dabei ist, ihr eigenes zu finden.
Märchenhafte Komödie mit liebevoll gezeichneten Personen. Präzise beobachtete Details, witzige Dialoge, eine klare Bildersprache und die ausgezeichneten Darsteller machen den Film zu einem amüsanten Exkurs über die Zufälle des Lebens und der Liebe (film-dienst). Der Filmtitel erinnert an den Streik-Slogan amerikanischer Textilarbeiterinnen: "Brot und Rosen". Aus Rosen wurden Tulpen (Symbole für die schönen Dinge des Lebens), weil dies im Italienischen ein Wortspiel ergibt: "Pane e Tulipani".
Der Film dauert 113 Minuten. Die Vorführung wird mit einer kurzen Pause unterbrochen. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken. Wir laden Sie alle herzlich zu diesem Film ein. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen.

Für den Kirchenvorstand – Bernd Zeitz

Erinnerungen

Oben: Der Flötenkreis geleite von Barbara Schmidt beim Kirchenjubiläum 2003
Unten: Kindergottesdienst vor etwa 60 Jahren mit der Schwester Helene.
Was für eine stattliche Zahl von Kinder—viele Kinder auch aus der Spessartklinik—erschien zum Kindergottesdienst in der Kirche.?

Bilder aus dem Gemeindeleben



Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich
und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen!

Unsere Gottesdienste

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Gottfried Erdmann, ☎06052 / 60 29 524

Datum	Kirchenjahr	Gottesdienst	Name
03.09. 10 h	12.n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G.Kaltschnee
10.09. 10 h	13.n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer G.Kaltschnee
17.09. 10 h	14 n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin J. Srocke
24.09. 10 h	15.n. Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrerin A. Zander
01.10. 10 h	Erntedank	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G.Kaltschnee
08.10. 10 h	17. n. Trinitatis	Heimatgottesdienst	Pfarrer G.Kaltschnee
15.10. 10 h	18. n. Trinitatis	Reformatorisch predigen	Pfarrer G.Kaltschnee
22.10. 10 h	19. n. Trinitatis	Reformatorisch predigen	Pfarrer Harald Schneider
29.10. 10 h	20. n. Trinitatis	Reformatorisch predigen	Pfarrerin A. Zander
31.10. 10 h	Reformationstag	**500 Jahre Reformation**	Pfarrer G.Kaltschnee
05.11. 10 h	21. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer G.Kaltschnee
12.11. 10 h	Drittletzter Sonntag	Gottesdienst	Lektorin E. Stock
19.11. 10 h	Volkstrauertag	Gottesdienst	Pfarrer G.Kaltschnee
22.11. **18 h**	Buß- und Bettag	Gottesdienst	Pfarrer G.Kaltschnee
26.11. 10 h	Totensonntag	Gottesdienst	Pfarrer G.Kaltschnee
03.12. **13:30 h**	1. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin A. Zander

Senio-ren !

Seniorendomizil Heel:	15:15 h	2009.	18.10.	15.11.
Seniorenresidenz Royal :	16 .00 h	20.09.	18.10.	15.11.
St. Martin:	10.15 h	21.09.	19.10.	16.11.

Für bisherige Spenden danken wir ganz herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.

Unsere Bankverbindung: **VR-Bank Bad Orb—Konto (Stichwort KiBO)**
BIC: GENODE51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349